

×10,7 cm). 15 Zeilen. Unsorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, unsorgf. zugeschnittenes, gut geglättetes, fleckiges Pg., F weiss, H gelb mit Poren; alte Löcher, öfters Nähte. Rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (161—166 II). HFHF. Titel (P. 2) in Unziale mit roter Initiale O, 2. Zeile in roter Rustica. Abschnitte und Sätze beginnen mit Majuskel. Gelegentlich Marginalien des 15. Jhs. Der Codex ist von 1 etwas schwerfälligen, breiten, festen, regelmässigen Hand 9./10. Jh. geschrieben.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 139.

Augustini Epistolæ XXXVIII.

271 PP. (richtig 272 PP.) in braunem, abgeschabten, gepressten (I) Ledereinband (14,5×22 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 1 urspr. Lederschliesse mit Metallende; 1 Messingstift in Vorderdeckel; die untere Schliesse ist abgerissen. Spiegelbl. fehlen (Leimabdrucke auf dem Innern beider Deckel). VA (15. Jh.): *Epistole sancti Augustini diverse*. RE (15. Jh.): Q (rot) 4. RA (19. Jh.): *Epistolæ S. Augustini diversæ*. RE (19. Jh.): 139. MABK 1 no. 23 (1461) 106 Z. 2: Q 4 *Epistole beati Augustini diverse*. KatKolb: S n. 363 P. 1. Stempel P. 1. 14,5×21,5 cm; (12,2 (10,5)×15,5—15,8 cm). 21 Zeilen. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand, bezw. abgeschnitten. Für einzelne Titel ist mit Griffel gelegentlich eine besondere Zeile vorliniert. Steifes, hartes, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelb bis dunkel mit vielen Poren. Dunkelbraune Tinte. K (15. Jh., in Röteln): P. 4 I—P. 259 17. Meist IV. Überwiegend HFHF. Einzelne mit Flecken älterer Hss.-Fragmente. Titel in roter Majuskel, römische Kapitelzahlen rot. Von 1 schönen, regelmässigen Haupt-hand, 11. Jh. Korrekturen Ekkeharts IV.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 140.

Augustinus, de libero arbitrio, et alia; varii tractatus canonici.

404 PP. (P. 1, 2, 405—407 aus Pap., 330 übersprungen, 354 wiederholt) in Holzeinband (16×21 cm), Rücken aus braunem, gepressten Leder, Vorderdeckel mit Pg. überzogen. 3 Bünde. Die urspr. 3 Schliessen fehlen, jetzt 1 mittlere Lederschliesse mit Messingplättchen, Messingstift in Vorderdeckelkante. Vorne Pg., hinten Pap. Spiegelbl., vorne und hinten Vorsatzbl. aus Pap. RA (19. Jh.): *S. Augustini epistola, item de libero arbitrio. Ordo Romanus. Epistola pontificum. Canones S. Scripturæ*. RE (19. Jh.): 140. MABK 1 no. 23 (1461) 106 Z. 16—17: D 5 *Epistole Augustini ad Valentinum monachum et e contrario, eciam ordo ecclesiasticus Romane ecclesie, quomodo missa celebretur*. KatKolb: S n. 257 P. 1. Stempel P. 178, 404. Inhaltsverzeichnis von I. v. Arx P. 2 und dessen Bemerkungen zu Ekkeharts IV. Marginalien P. 1. 16×20,2—21,2 cm; (12,4—12,5 (11,1)×14,5 cm). 21 Zeilen. Teilweise sorgf., teilweise unschöne L mit Griffel vor Faltung, oft schlecht erkennbar. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. K: P. 16 I—P. 244 XVI. Meist IV (P. 181—200 V, 233—244 III, 255—272 V, 273—292 V, 293—318 VII, 319—343 VI, 344—362 V, 363—384 VI, 385—404 VI). Überwiegend HFHF. Titel in rustica, Tinte. Rote, unverzierte Textinitialen. Gelegentlich Titel in roten Minuskeln. P. 334 ff. zuweilen die roten Majuskeln mit grün oder Gold gefüllt. Der Codex ist von mehreren, einander oft sehr ähnlichen, gleichzeitigen Minuskeln, in der Hauptsache von 1 Hand geschrieben, 2. H. d. 9. Jhs. Oft insulare und Marginalnoten Ekkeharts IV.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 141.

IX. S.

Augustinus de disciplina christianorum; eiusdem sermo de corpore et anima etc. Sog. Seneca de moribus, et alia. 116 PP. (P. 1, 2, 115, 116 aus Pap.) in Pappereinband (14,7×21,2 cm) mit schwarzen Lederecken und solchem Lederrücken. Beide Deckel mit liturgischem Druckfragment beklebt. Ohne Schliessen. Vorne und hinten je 1 Pap. Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Augustinus de disciplina christiana*. RE (19. Jh.): 141. MABK 1 no. 23 (1461) 106 Z. 19: F 5 *Augustinus de disciplina Christianorum et Seneca*. P (13. Jh., nahezu abgeschnitten) P. 5: *liber S. Galli*. KatKolb: S n. 338 P. 1. Stempel P. 114. Kolbsches Inhaltsverzeichnis P. 1. Federprobe P. 83. 14,7×20,7—20,8 cm; (12,4—12,5 (10,8—10,9)×14,9—15,1 cm). 22 Zeilen. Unsorgf., schlecht ersichtliche L mit Griffel, wahrscheinlich nach der Faltung. B: ab//cd. Z weggeschnitten. Starkes, nicht gut zugeschnittenes, schlecht geglättetes, schmutziges Pg., F gelblichweiss, H gelb mit Poren und braunen Flecken; wenige alte Löcher. Rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV. HFHF. Titel (P. 4 etc.) in roten Unzialen. Wenige mit Schnörkeln und Flechtmustern leicht verzierte Initialen A 23, J 52. Abschnitte beginnen oft mit herausgesetzter Majuskel, Sätze mit Majuskel. Der Codex ist von 1 im 12. Jh. gelegentlich nachgeschriebenen, regelmässigen Hand des späten 9. Jhs. geschrieben. Fraglich ob St. Gallisch.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 443 no. 163. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 144.

IX. S.

Augustinus, Sermones; Excerpta.

60 PP. (P. 1, 2, 59, 60 aus Pap.) in graublauem Pappereinband (16,3×23,5 cm) mit braunen Lederecken und solchem Lederrücken. 3 Bünde. Ohne Schliessen. Je 1 Pap. Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Augustinus de consolatione mortuorum*. RA (19. Jh.): 144. MABK 1 no. 23 (1461) 106 Z. 4: S 4 *Sermo Augustini de consolatione mortuorum*. KatKolb: S n. 340 P. 3. Stempel P. 58. 16,1—16,4×22,3—22,5 cm; (11,5—11,9 (10,3—10,6)×14,9—15,2 cm). 23 Zeilen. Gute L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, gut geglättetes Pg., F weisslich, H gelb mit Flecken und Poren. Rostbraune Tinte. K: P. 16 I—P. 48 III. IV. HFHF. Titel in roter Rustica. Rote, nicht verzierte Textinitialen. Abschnitte und Sätze beginnen mit Majuskel. Von 1 regelmässigen Minuskel, Ende 9. Jh. Marginalien, 15. Jh. (?)

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 145.

IX. S.

Hieronymus in Matthæum, libri IV; Augustini sermo LX ad fratres in eremo.

180 PP. (zwischen 81 und 82 2 PP. übersprungen, richtig 182) in Pappereinband (18,5×26 cm), Deckel mit Frühdruck beklebt, braune Lederecken und solcher Rücken in Renaissancepressung. 3 Bünde. Ohne Schliessen. Vorne und hinten Pap. Spiegelbl., vorne Pg.vorsatzbl. RA (19. Jh.): *S. Hieronimus et D. Augustinus*. RE (19. Jh.): 145. MABK 1 no. 23 (1461) 107 Z. 28—29: V 6 *Jeronimus super Matheum; in fine sermo s. Augustini de persecucione christianorum*. Inhaltsverzeichnis (19. Jh.) auf vorderem Spiegelbl. Stempel P. 3, 178. Federproben (9. Jh. ff.) P. 1, 180; auf P. 180 der etwas jüngere Eintrag: *Explicit expositio S. Hieronimi IN MATHEUM*. 18,2×25,2 cm; (14,4—15 (13,8—14)×18,8—19,6 cm). 36 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z neben d. Gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher; starke Feuchtigkeitsflecken. Rostbraune Tinte. K: P. 16 a—P. 172 l. IV (P. 173—178 III). HFHF bezw. FHFH. Titel und Textinitialen oft nicht ausgeführt, Platz dafür